Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 55

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 55 XXVIII. Jahrgang Bern, Freitag, 4. März 1910 Berne, Vendredi, 4 mars XXVIIIme année № 55
Zweites Blatt Deuxième feuille

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Projet d'un nouveau tarif des douanes japonaises. — Zollbeschwerden in Russland. — Oeffentlicher Arbeitsnachweis in England. — Phosphorverbot. — Phosphore blanc. — Les exportations françaises d'aluminium. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Northern Assurance Company in London

Die Northern Assurance Company in Londen erwählt Rechtsdomizil für den **Kanton Solothurn** bei Herrn Dr. **Arthur Studer**, Fürsprecher und Notar, in Olten. (D. 20)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1910. 3 mars. L'association existant à Fribourg, sous le nom de **L'Espérance, société coopérative ouvrière de consommation** (F. o. s. du c. 1905, page 1833, et 1907, page 70), a élu vice-président du conseil d'administration: Théodore Hermann, et secrétaire: Antoine Sterroz, tous deux à Fribourg. L'association continue à être valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire du conseil d'administration.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 26. Februar. Unter dem Namen **Baugenossenschaft des Verkehrspersonals Chur** besteht mit Sitz in Chur eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt, ihren Mitgliedern im Gebiet der Stadt Chur und Umgebung gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen. Insbesondere soll sie durch Gewährung eines unkündbaren Mietsrechtes und durch verkäufliche Abtretung von Häusern zum Selbstkostenpreis, bei Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen, die Wohnungssorgen der Genossenschafter beseitigen. Die Statuten sind am 20. Februar 1910 festgestellt worden. Die Aufnahme von Mitgliedern kann zu jeder Zeit stattfinden. Sie erfolgt durch den Vorstand auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung und nach Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10 im Minimum, das im Falle des Austrittes nicht rückerstattet wird. Die Höhe des Eintrittsgeldes wird jedes Jahr in der ordentlichen Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes festgesetzt. Der Vorstand kann die Aufnahme ablehnen; in diesem Fall entscheidet auf Berufung des Abgewiesenen die Generalversammlung über die Aufnahme. Die Mitgliedschaft ist persönlich. Aufnahmefähig sind alle grossjährigen, im Verkehrsdienste stehenden Personen, die die Statuten der Genossenschaft anerkennen und gewillt sind, den Beschlüssen der Generalversammlung nachzukommen und die Interessen der Genossenschaft nach Möglichkeit zu fördern. Beim Ausscheiden eines Mitgliedes aus dem aktiven Verkehrsdienst, exklusive die Pensionierung oder Altersversorgung, entscheidet der Vorstand über das Weiterbestehen der Mitgliedschaft. Gegen einen allfällig ablehnenden Entscheid kann Berufung an die Generalversammlung eingelegt werden. Bis zum Entscheid der Generalversammlung ruhen alle Mitgliedsrechte des betreffenden Genossenschafters. Jedes Mitglied der Genossenschaft hat mindestens einen Anteilschein im Betrage von Fr. 300 zu erwerben, welcher innert Monatsfrist nach Erwerbung der Mitgliedschaft voll einzuzahlen ist. Es steht jedoch den Mitgliedern frei, weitere Anteilscheine gegen Ratenzahlungen von mindestens Fr. 10 monatlich oder durch einmalige volle Einzahlung zu erwerben. Die Mitglieder haften auch für den nicht einbezahlten Betrag ihrer Anteile. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch freiwilligen Austritt; b. durch Tod; c. durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt durch eingeschriebene Anzeige beim Vorstand und kann jederzeit stattfinden gegen dreimonatliche Kündigung. Wenn ein Mitglied stirbt, das ein Haus käuflich erworben hatte, so geht die Mitgliedschaft in Rechten und Pflichten auf die Witwe event. auf die Kinder über. Ein Mitglied kann vom Vorstand ausgeschlossen werden, wenn es den Statuten zuwiderhandelt oder wenn es die Interessen der Genossenschaft schädigt. Der Beschluss, welcher die Ausschliessung ausspricht, ist dem ausgeschlossenen Genossenschafter sofort seitens des Vorstandes durch eingeschriebenen Brief unter Begründung zu eröffnen, womit eventuell auch die Kündigung des Mietverhältnisses auf den nächstmöglichen Termin zu verbinden ist. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht die Berufung durch Vermittlung des Vorstandes an die nächste Generalversammlung zu und zwar innert dreissig Tagen vom Datum der Zustellung des Beschlusses an. Jedoch ruhen bis zum Entscheid der Generalversammlung alle Mitgliedsrechte. Die Rückzahlung des einbezahlten Anteilscheinbetreffnisses ausgeschiedener, verstorbener und ausgeschlossener Mitglieder richtet sich nach der Vermögenslage der Genossenschaft, ausgewiesen durch die Jahresbilanz des Ausscheidungsjahres, darf aber den Nennwert nicht übersteigen. Am Reservefonds und am allfälligen sonstigen Vermögen der Genossenschaft haben dieselben keinen Anspruch. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, und c. die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier, Buchhalter und vier Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar, dem Kassier oder dem Buchhalter. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Das Rechnungsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Am Schluss desselben hat der Vorstand ein Inventar und eine Bilanz, nebst einem Vorschlag zur Verteilung eines allfällig vorhandenen Ueberschusses oder Defizits aufzustellen und der Generalversammlung vorzulegen. In der Bilanz sind sämtliche Vermögensstücke und Forderungen nach dem Werte anzusetzen, welcher ihnen zurzeit der Aufnahme beizulegen ist; auf den Gebäuden und dem Inventar der Genossenschaft sind jährliche Abschreibungen vorzunehmen, die im Minimum ½ % des Anlagekapitals bezw. Ankaufswertes betragen sollen. Zweifelhafte Forderungen sind nach ihrem wahrscheinlichen Werte anzusetzen, uneinbringliche Forderungen abzuschreiben. Der Betrag des Reservefonds und die einbezahlten Anteile der Mitglieder sind unter die Passiven einzustellen. Der aus der Vergleichung der Aktiven und Passiven sich ergebende Ueberschuss oder Fehlbetrag ist am Schluss der Jahresrechnung besonders anzugeben. Von dem sich allfällig ergebenden Ueberschuss werden 25 % dem Reservefonds gutgeschrieben, 75 % sollen zur Verzinsung der Anteile der Mitglieder verwendet werden, jedoch darf der Zinsfuss 4¼ % nicht übersteigen. Ein verbleibender Rest wird einer Spezialreserve überwiesen. Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen: Präsident: Georg Guler; Vizepräsident: Heinrich Höhn; Aktuar: Rudolf Boner; Kassier: Johann Jakob Burkhardt; Buchhalter: Jakob Bücbler; Beisitzer: Johann Ulrich Graf, Max Zemp, Carl Haltmeyer und Leonhard Thöny; alle wohnhaft in Chur.

2. März. Die Firma **Joseph Maria Luz** in Curaglia-Medels, Handlung und Wirtschaft (S. H. A. B. vom 12. Februar 1896, pag. 155), wird infolge Einschränkung des Betriebes gestrichen.

2. März. Die Firma **N. Weisskopf** in Chur, Restauration und Bierdepôt der Brauerei Franziskanerkeller in München (S. H. A. B. vom 6. April 1891), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Die an Margreth Weisskopf erteilte Prokura ist ebenfalls erloschen.

2. März. Die Firma **Hch. Dübendorfer** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 234 vom 5. Juni 1905, pag. 934) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Sanitäre Anlagen, Wasserversorgungen, Zentralheizungen, Bauschlosserei.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1910. 2. März. Unter der Firma **Prediger-Witwen- und Waisenstiftung in Brugg** besteht mit dem Sitze in Brugg eine Genossenschaft mit dem Zweck, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes als freie Vereinigung der geistlichen Ortsbürger von Brugg durch Beiträge und Verwaltung der 1766 gestifteten Witwen- und Waisenkiste: a. Den Witwen und Waisen verstorbener Mitglieder jährliche Pensionen auszurichten; b. durch ausserordentliche Hilfeleistungen Witwen und Waisen verstorbener Mitglieder, sowie bedürftige Mitglieder selbst, oder deren Söhne, welche Theologie studieren, oder endlich andere Brugger Studierende der Theologie zu unterstützen. Die Statuten sind am 20. Oktober 1908 festgestellt worden. Der Eintritt in die Genossenschaft ist jedem ordinierten Kandidaten der Theologie gestattet, der Ortsbürger von Brugg ist. Die Anmeldung ist schriftlich an den Präsidenten zu richten und geschieht spätestens im ersten Jahre der Verbeiratung. Später Eintretende bezahlen ausser dem Eintrittsgeld sämtliche Jahresbeiträge vom zweiten Jahre der Verbeiratung an mit Zins und Zinseszins à 4 % sowohl des Eintrittsgeldes als der Jahresbeiträge. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 200 und ist innert zwei Jahren nach der Anmeldung zahlbar. Der Jahresbeitrag beträgt für jedes Mitglied Fr. 10. Verweigerung der Bezahlung kann nach Beschluss der Hauptversammlung die Ausschliessung aus der Genossenschaft nach sich ziehen. Die aufgenommenen Mitglieder anerkennen durch ihren Eintritt die bestehenden Statuten der Genossenschaft und unterwerfen allfällige Anstände, ohne sie weiterziehen zu dürfen, dem Entscheid der Hauptversammlung des Vereins. Verwitwete ohne Kinder können Mitglieder bleiben unter Enthebung von Beitragspflicht und Stimmrecht, wofern sie nicht ihren Austritt erklären. Der Austritt muss schriftlich dem Präsidenten eingereicht werden. Mit dem Austritt erlöschen alle Forderungen der ausgetretenen Mitglieder an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und der Verwalter. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Daniel Albrecht Rytz, zurzeit Pfarrer am Zieglerspital, von Brugg, in Bern; Vizepräsident ist Rudolf Friedrich Fröhlich, Pfarrer, von Brugg, in Thayngen (Schaffhausen); Aktuar ist Friedrich Rauchenstein, von Brugg, in Aarau. Das Domizil der Genossenschaft befindet sich beim Verwalter, H. Geissberger, Stadtschreiber, in Brugg.

Bezirk Rheinfelden

2. März. Der Verein unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Möhlin-Ryburg** in Möhlin (S. H. A. B. Nr. 261 vom 19. Oktober 1909, pag. 1758) hat laut Beschluss der Generalversammlung vom 1. Februar 1910 seinen Vorstand auf 7 Mitglieder erhöht. Die zwei weitern Vertreter des Vereins sind: Der Materialverwalter Carl Mahrer, Ammanns, von und in Möhlin, und der Beisitzer Hans Wirthlin, Alfreds, von und in Möhlin.

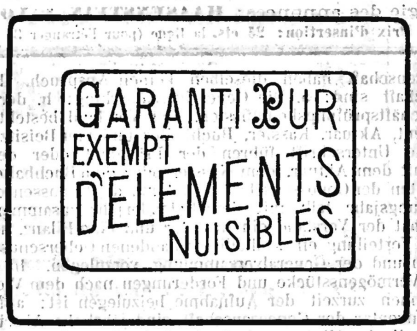
Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 27022. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen und andere Präparate für Wäschereizwecke.
(Uebertragung von Nr. 10370 der Seifenfabrik Helvetia.)



Nr. 27023. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Badseife auf dem Wasser schwimmend.
(Uebertragung von Nr. 11009 der Seifenfabrik Helvetia.)

LA NYMPHE

Nr. 27024. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Badseife auf dem Wasser schwimmend.
(Uebertragung von Nr. 11010 der Seifenfabrik Helvetia.)

LA MOUETTE

Nr. 27025. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen.
(Uebertragung von Nr. 11630 der Seifenfabrik Helvetia.)

CORDELIA

Nr. 27026. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

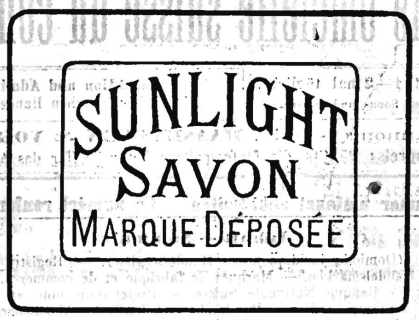
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 11920 der Seifenfabrik Helvetia.)

Nr. 27027. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen.
(Uebertragung von Nr. 11921 der Seifenfabrik Helvetia.)

Nr. 27028. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen.
(Uebertragung von Nr. 11922 der Seifenfabrik Helvetia.)



Nr. 27029. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Toiletteseife.
(Uebertragung von Nr. 11925 der Seifenfabrik Helvetia.)

Nr. 27030. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Desinfektions-Seife.
(Uebertragung von Nr. 11926 der Seifenfabrik Helvetia.)

Nr. 27031. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen.
(Uebertragung von Nr. 11927 der Seifenfabrik Helvetia.)

Nr. 27032. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight,

Olten (Schweiz).

Toiletteseifen.

(Uebertragung von Nr. 11929 der Seifenfabrik Helvetia.)

Nr. 27033. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight,

Olten (Schweiz).

Seifen und andere Waschartikel.

(Uebertragung von Nr. 12317 der Seifenfabrik Helvetia.)

Nr. 27034. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight,

Olten (Schweiz).

Seifen und andere Waschartikel.

(Uebertragung von Nr. 12366 der Seifenfabrik Helvetia.)

LUX

Nr. 27035. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight,

Olten (Schweiz).

Seifen und andere Waschartikel.

(Uebertragung von Nr. 12367 der Seifenfabrik Helvetia.)

CORDELIA-SAVON

peut conserver la santé et prévenir la maladie, un savon salutaire et antiseptique à l'effet surtout, dont l'usage est fortement recommandé ... tant dans les hôpitaux que dans tout ménage, etc.

Gardez votre santé!

La vie vaut la peine d'être conservée. Un moyen de la conserver, c'est d'empêcher la maladie. On ... coup de maladies peuvent être évitées par la propreté. Des planchers ... des armoires qui sentent le relent, des éviers défectueux ... mauvaises odeurs, les couvertures de lit, les habits ou le linge sales sont autant de sources de maladies, et plusieurs vies précieuses et chères ont été perdues tout simplement par le fait que ces objets, par suite de manque de soin ou d'un peu de prévoyance, n'ont pas toujours été maintenus nets et propres.

Où est la volonté, là se trouve le moyen.

Pour 30 centimes on achète le morceau de **Cordelia-Savon**, savon infaillible et digne de toute confiance, pour nettoyer, purifier et désinfecter.

Mode d'emploi. On peut employer le **Cordelia-Savon** avec l'eau chaude, on peut l'employer avec l'eau froide, on peut l'employer en faisant bouillir le linge, on peut l'employer sans faire bouillir le linge, on peut l'employer selon toute méthode ancienne ou nouvelle. Celle-ci peut l'employer selon sa propre méthode et quelle qu'elle soit, le résultat pourra toujours satisfaire la critique la plus sévère. L'emploi journalier du **Cordelia-Savon** dans tout ménage ne peut que contribuer à la santé, à la longue vie et au bonheur.

FABRIQUÉ A OLTEN PAR LA SAVONNERIE SUNLIGHT

Hergestellt in Olten von der Seifenfabrik Sunlight.

CORDELIA-SEIFE

Macht über Eure Gesundheit.

Nr. 27036. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight,

Olten (Schweiz).

Seifen und andere Waschartikel.

(Uebertragung von Nr. 12368 der Seifenfabrik Helvetia.)

Nr. 27037. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight,

Olten (Schweiz).

Seifen und andere Waschartikel.

(Uebertragung von Nr. 12369 der Seifenfabrik Helvetia.)

Nr. 27038. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight,

Olten (Schweiz).

Seife.

(Uebertragung von Nr. 13112 der Seifenfabrik Helvetia.)

Nr. 27039. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.

Seifenfabrik Sunlight,

Olten (Schweiz).

Seifen und andere Waschartikel.

(Uebertragung von Nr. 13171 der Seifenfabrik Helvetia.)

AMI

Nr. 27040. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 13172 der Seifenfabrik Helvetia.)

FREUND

Nr. 27041. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 13174 der Seifenfabrik Helvetia.)

MOEVE

Nr. 27042. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 13175 der Seifenfabrik Helvetia.)

NEIGE

Nr. 27043. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 13177 der Seifenfabrik Helvetia.)

PLANTOL

Nr. 27044. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 13178 der Seifenfabrik Helvetia.)

SCHNEE

Nr. 27045. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 13455 der Seifenfabrik Helvetia.)

SALVATOR

Nr. 27046. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Putzseife; Seifen, Seifenpulver und andere Wasch- und Reinigungsartikel.
(Uebertragung von Nr. 13804 und 17051 der Seifenfabrik Helvetia.)

Nr. 27047. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 14694 der Seifenfabrik Helvetia.)

NEPTUN

Nr. 27048. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 14695 der Seifenfabrik Helvetia.)

SOLO

Nr. 27049. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 14696 der Seifenfabrik Helvetia.)

STELLA

Nr. 27050. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen, Seifenpulver, Parfümerieartikel, Kerzen, Streichhölzer, Stärke, Waschblau, Soda, Reinigungsmittel, Glycerin, Oele.
(Uebertragung von Nr. 15172 der Seifenfabrik Helvetia.)

OPERA

Nr. 27051. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 16051 der Seifenfabrik Helvetia.)

FIGARO

Nr. 27052. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 16052 der Seifenfabrik Helvetia.)

VERAX

Nr. 27053. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 16053 der Seifenfabrik Helvetia.)

CARNAVAL

Nr. 27054. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 16054 der Seifenfabrik Helvetia.)

CARNEVAL

Nr. 27055. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 16561 der Seifenfabrik Helvetia.)

ARGOSY

Nr. 27056. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 16562 der Seifenfabrik Helvetia.)

DIMPLE

Nr. 27057. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 16564 der Seifenfabrik Helvetia.)

VILLA

Nr. 27058. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschartikel.
(Uebertragung von Nr. 16666 der Seifenfabrik Helvetia.)

Fossette

Nr. 27059. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen, Seifenpulver und andere Wasch- und Reinigungsartikel.
(Uebertragung von Nr. 17048 der Seifenfabrik Helvetia.)

Cedar

Nr. 27060. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen, Seifenpulver und andere Wasch- und Reinigungsartikel.
(Uebertragung von Nr. 17049 der Seifenfabrik Helvetia.)

Vim

Nr. 27061. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen, Seifenpulver und andere Wasch- und Reinigungsartikel.
(Uebertragung von Nr. 17050 der Seifenfabrik Helvetia.)

Monkey Brand

Nr. 27062. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen aller Art, Seifenpulver, Parfümerie-Artikel, Kerzen, Streichhölzer, Stärke, Waschblau, Soda, Reinigungsmittel, Glycerin, Oele.
(Uebertragung von Nr. 17550 der Seifenfabrik Helvetia.)

Capitol

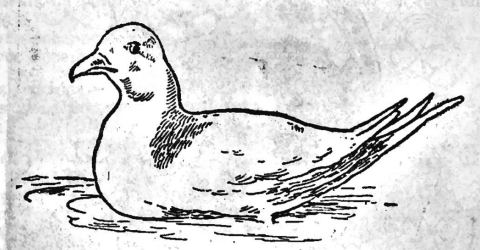
Nr. 27063. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen aller Art, Seifenpulver, Parfümerie-Artikel, Kerzen, Streichhölzer, Stärke, Waschblau, Soda, Reinigungsmittel, Glycerin, Oele.
(Uebertragung von Nr. 17551 der Seifenfabrik Helvetia.)

Nr. 27064. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen aller Art, Seifenpulver, Parfümerie-Artikel, Kerzen, Streichhölzer, Stärke, Waschblau, Soda, Reinigungsmittel, Glycerin, Oele.
(Uebertragung von Nr. 18386 der Seifenfabrik Helvetia.)

SEAGULL



MOEWE

Nr. 27065. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen aller Art, Seifenpulver, Parfümerie-Artikel, Kerzen, Streichhölzer, Stärke, Waschblau, Soda, Reinigungsmittel, Glycerin, Oele.
(Uebertragung von Nr. 18410 der Seifenfabrik Helvetia.)

Domino

Nr. 27066. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen aller Art, Seifenpulver, Parfümerie-Artikel, Kerzen, Streichhölzer, Stärke, Waschblau, Soda, Reinigungsmittel, Glycerin, Oele.
(Uebertragung von Nr. 18576 der Seifenfabrik Helvetia.)

Sanator

Nr. 27067. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen aller Art, Seifenpulver, Parfümerie-Artikel, Kerzen, Streichhölzer, Stärke, Waschblau, Soda, Reinigungsmittel, Glycerin, Oele.
(Uebertragung von Nr. 18885 der Seifenfabrik Helvetia.)

Ski

Nr. 27068. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen aller Art, Seifenpulver, Parfümerie-Artikel, Kerzen, Streichhölzer, Stärke, Waschblau, Soda, Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Glycerin, Oele.
(Uebertragung von Nr. 19661 der Seifenfabrik Helvetia.)

RAVEN
CORBEAU
RABE

Nr. 27069. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen aller Art, Seifenpulver, Parfümerieartikel, Kerzen, Streichhölzer, Stärke, Waschblau, Soda, Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Glycerin, Oele.
(Uebertragung von Nr. 22092 der Seifenfabrik Helvetia.)

Samariter

Nr. 27070. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen aller Art, Seifenpulver, Parfümerieartikel, Kerzen, Streichhölzer, Stärke, Waschblau, Soda, Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Glycerin, Oele.
(Uebertragung von Nr. 22093 der Seifenfabrik Helvetia.)

Le Samaritain

Nr. 27071. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen aller Art, Seifenpulver, Parfümerieartikel, Kerzen, Streichhölzer, Stärke, Waschblau, Soda, Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Glycerin, Oele.
(Uebertragung von Nr. 22094 der Seifenfabrik Helvetia.)

Il Samaritano

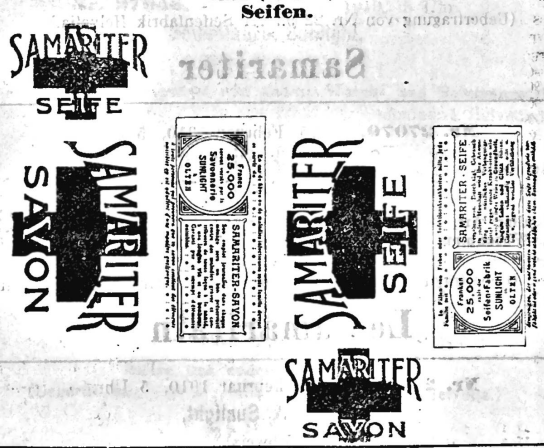
Nr. 27072. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).

Seifen aller Art, Seifenpulver, Parfümerieartikel, Kerzen, Streichhölzer, Stärke, Waschblau, Soda, Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel, Glycerin, Oele.
(Uebertragung von Nr. 22734 der Seifenfabrik Helvetia.)

Pionier

Nr. 27073. — 25. Februar 1910 5, Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen.

Nr. 27074. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen.



Nr. 27075. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen.

Nr. 27076. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen.

Nr. 27077. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen.

Nr. 27078. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen.

Nr. 27079. — 25. Februar 1910, 5 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight,
Olten (Schweiz).
Seifen und andere Waschmittel; Putzmittel.

Sieger

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 28. Februar — Situation du 28 février

Aktiva — Actif

	Franken *Francs*	23. Februar 1910 *23 février 1910*	Veränderungen seit dem 23. Februar 1910 *Changements depuis le 23 février 1910*
1) Metallbestand: *Réserve métallique:*			
a) Gold — *Or*	131,231,116. 60	129,203,499. 35	+ 2,027,617. 25
b) Silber — *Argent*	16,921,345. —	17,747,540. —	— 826,195. —
2) Noten anderer Banken *Billets d'autres banques*	1,379,820. 30	1,123,543. 10	+ 256,277. 20
3) Wechsel *Effets en Portefeuille*	85,303,825. 25	70,788,203. 94	+14,515,621. 31
4) Sichtguthaben im Auslande *Avoir à vue à l'étranger*	11,407,206. 82	12,772,209. 52	— 1,365,002. 70
5) Lombard *Nantissements*	4,114,380. —	4,649,886. 15	— 535,506. 15
6) Effekten *Titres*	12,923,220. 91	13,457,838. 44	— 534,617. 53
7) Sonstige Aktiva *Autres postes de l'actif*	37,395,916. 84	33,774,285. 58	+ 3,621,631. 26
Total	300,676,831. 72	283,517,006. 08	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder *Propres fonds*	25,201,712. —	25,201,712. —	—
2) Notenzirkulation *Billets en circulation*	221,805,050. —	207,822,150. —	+13,982,900. —
3) Kurzfällige Schulden *Engagements à courte échéance*	16,863,115. 88	14,575,484. 64	+ 2,287,631. 24
4) Sonstige Passiva *Autres postes du passif*	36,806,953. 84	35,917,659. 44	+ 889,294. 40
Total	300,676,831. 72	283,517,006. 08	

Diskontosatz 3 %.[1]) **Lombardsatz** für Vorschüsse: 1) auf gekündete Obligationen 3½ %;[2]) 2) auf Wertschriften 4 %;[3]) 3) auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen 1 %.[4]) — [1]) Gültig seit dem 24. Febr. 1910. [2]) Gültig seit dem 6. Januar 1910. [3]) Gültig seit dem 6. Januar 1910. [4]) Gültig seit dem 19. März 1908.

Taux d'escompte 3 %;[1]) **Taux pour avances garanties par:** 1° Obligations dénoncées 3½ %;[2]) 2° Fonds publics 4 %;[3]) 3° Or, en lingots et monnayé 1 %.[4]) — [1]) Valable depuis le 24 février 1910. [2]) Valable depuis le 6 janvier 1910. [3]) Valable depuis le 6 janvier 1910. [4]) Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Projet d'un nouveau tarif des douanes japonaises

Nous empruntons à ce projet, soumis récemment au Parlement japonais, les positions et taux concernant l'horlogerie, la bijouterie, les boîtes à musique, phonographes, etc. Les droits actuels sont indiqués entre parentbèses.

	Yen[1]) par pièce
Montres:	
1° avec boîtes en or (50 %):	
a. avec un diamètre n'excédant pas 40 mm:	
avec échappement à cylindre	10.50
avec échappement autre	10.90
b. avec un diamètre de plus de 40 mm:	
avec échappement à cylindre	15.50
avec échappement autre	15.90
2° avec boîtes en argent ou dorées (40 %):	
a. avec un diamètre n'excédant pas 40 mm:	
avec échappement à cylindre	—.95
avec échappement autre	1.35
b. avec un diamètre de plus de 40 mm:	
avec échappement à cylindre	1.10
avec échappement autre	1.50
3° avec boîtres en autres matières (40 %):	
avec échappement à cylindre	—.70
avec échappement autre	1.10
Boîtes de montres, y compris celles munies de verres:	
a. en or (50 %), avec un diamètre de:	
40 mm au maximum	10.—
plus de 40 mm	15.—
b. en argent ou dorées (40 %), avec un diamètre de:	
40 mm au maximum	—.45
plus de 40 mm	—.60
c. en autres matières (40 %)	—.20
Mouvements de montres, y compris ceux avec cadrans et aiguilles (40 %):	
avec échappement à cylindre	—.50
avec échappement autre	—.90
	les 100 pièces
Ressorts (springs) (1.10)	—.60
Ressorts fins (Hair springs) (—.80)	—.35
Cadrans (4.10)	1.20
	les 100 Kin[2])
Verres de montres (30 %)	58.60
Pierres de montres (40 %)	15 %
Autres parties de montres (40 %)	40 %
Chronomètres et leurs parties détachées, ceux de poche exceptés (10 %)	20 %
Pedomètres (20 %)	20 %
Bijouterie, y compris les chaînes de montres et autres (60 %)	50 %
Phonographes, gramophones et autres machines parlantes (50 %)	50 %
Pièces détachées de ces machines (50 %):	
	les 100 Kin[2])
Disques ou cylindres:	
gravés	74.30
non gravés	57.40
Autres parties	50 %
Boîtes à musique et parties (40 %)	40 %

(Division du commerce.)

[1]) Le cours du Yen (à 100 sen) est actuellement à 2 shillings ¾ pence (change sur Londres).

[2]) Le Kin = 60 Kg; 100 in = 60 kg.

Zollbeschwerden in Russland. Gegen die Entscheidungen der russischen Zollämter bei der Verzollung von Waren kann vom Absender oder vom Deklaranten binnen zwei Monaten nach Bekanntgabe der Entscheidung an den Deklaranten Beschwerde beim Zolldepartement in St. Petersburg erhoben werden. Die betreffenden Beschwerden sind jedoch nicht, wie dies vielfach zu geschehen pflegt, unmittelbar beim Zolldepartement einzureichen, sie müssen vielmehr durch das Zollamt geleitet werden, über dessen Entscheidung Beschwerde geführt wird. Dieses Verfahren ist im russischen Zollreglement vorgeschrieben und seine Befolgung wird von den russischen Zollbehörden allgemein verlangt; es ist aber auch insofern praktisch, als es zu einer schnelleren Erledigung der Beschwerden beiträgt. Das Zollamt hat nämlich die Beschwerde binnen sieben Tagen zugleich mit seinem Bericht und eventuell den zugehörigen Warenproben an die höhere Instanz weiterzureichen, die darauf ohne Verzug entscheiden kann. Geht dagegen die Beschwerde beim Zolldepartement ein, so muss dieses erst das Zollamt unter Uebersendung der Beschwerde zum Bericht auffordern. Es empfiehlt sich daher für die Interessenten, den vorgeschriebenen Weg einzuhalten, zumal sie andernfalls gewärtigen können, dass die Beschwerde vom Zolldepartement wegen Nichterfüllung der gesetzlichen Form zurückgewiesen wird.

— **Oeffentlicher Arbeitsnachweis in England.** Mit 1. Februar ist auf Grund des neuen Arbeitsnachweis-Gesetzes der Arbeitsnachweis in England neu geregelt worden. Der «Arbeitsmarkt» teilt darüber folgendes mit: Das Gesetz gibt dem Handelsministerium die Kompetenz, an allen ihm geeignet erscheinenden Orten öffentliche Arbeitsnachweise zu errichten und zu betreiben. Es kann auch solche, die von anderen Behörden oder Personen unterhalten werden, unterstützen oder übernehmen. Im Einverständnis mit dem Finanzminister kann das Handelsministerium Bestimmungen aufstellen zur Gewährung von Darlehen an Arbeitsuchende, um ihnen Mittel zur Reise nach dem Orte zu geben, wo sie durch Vermittlung der Arbeitsnachweise Arbeit erhalten können.

Besondere Bestimmungen sollen zum Schutze der Arbeiter in den Fällen aufgestellt werden, in denen sie die Annahme einer ihnen angebotenen Arbeit mit der Begründung verweigern, dass in ihrem Gewerbe eine Arbeitsstreitigkeit besteht oder dass der angebotene Lohn geringer als der in dem betreffenden Bezirk für das fragliche Gewerbe übliche Lohn. Wer wissentlich falsche Angaben einem Beamten oder sonstigen Beauftragten des Arbeitsamts macht, um Arbeit oder Arbeiter zu erhalten, wird mit Geldbusse bis zu M. 200 bestraft. Paritätische, aus Vertretern der Arbeiter und Unternehmer zusammengesetzte Verwaltungskommissionen sind nicht vorgesehen, sondern es ist dem Ermessen des Handelsministeriums anheimgestellt, «beratende Ausschüsse» einzusetzen. Wie der Handelsminister Churchill sich die Durchführung des Gesetzes im einzelnen denkt, hat er kürzlich in einem Vortrage dargelegt. Danach sollen in den nächsten Monaten etwa 130 Arbeitsnachweisstellen in allen Teilen des Landes eröffnet und sodann das Netz noch weiter ausgebaut werden. Die gesamte Organisation des Arbeitsnachweises ist nach drei Klassen gegliedert: 1) Arbeitsnachweise für Städte mit mehr als 100,000 Einwohnern, davon 30 bis 35 mit einem Geschäftsführer und vier bis fünf Hilfskräften; 2) 40 bis 50 Arbeitsnachweise für Städte zwischen 50 bis 100,000 Einwohnern; 3) 70 bis 75 Arbeitsnachweise für Städte mit 25,000 bis 30,000 Einwohnern. Zu den eigentlichen Arbeitsnachweisen sollen ergänzend noch eine Reihe von Nebenstellen hinzukommen, so in den Hafenanlagen usw. Die Kosten der staatlichen Organisation des Arbeitsnachweises werden auf M. 1,320,000 berechnet, die jährlichen Gehälter für etwa 800 Beamte und Schreiber auf M. 1,900,000.

— **Phosphorverbot.** Mit Note vom 24. Februar 1910 hat die britische Gesandtschaft in Bern, gemäss Art. 3 des internationalen Uebereinkommens betreffend das Verbot der Verwendung von weissem (gelbem) Phosphor in der Zündholzindustrie vom 26. September 1906, dem Bundesrat den Beitritt des Protektorates Northern Nigeria zum genannten Uebereinkommen mitgeteilt.

Dem Uebereinkommen sind bis jetzt beigetreten: Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Schweiz und Spanien.

* * *

Les exportations françaises d'aluminium. Le tableau suivant permet de suivre la marche des exportations françaises d'aluminium pendant ces dernières années:

Années	Quintaux	Années	Quintaux
1902	7,481	1906	14,738
1903	6,618	1907	11,182
1904	6,630	1908	13,316
1905	9,264	1909	44,253

— **Phosphore blanc.** Par note du 24 février 1910, la légation britannique à Berne a informé le Conseil fédéral, en application de l'art. 3 de la convention internationale du 26 septembre 1906 sur l'interdiction du phosphore blanc (jaune) dans l'industrie des allumettes, de l'adhésion de la Nigéria du Nord à cette convention.

L'adhésion a été notifiée aux Etats ayant adhéré à la convention, qui avec la Suisse, sont au nombre de huit, savoir: Allemagne, Danemark, Espagne, France, Italie, Luxembourg et Pays-Bas.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

		Schweiz o.	Schweiz p.	Paris o.	Paris p.	London b.	London p.	Berlin o.	Berlin p.	Milano o.	Milano p.	Wien o.	Wien p.	New-York*) o.	New-York*) p.
1906	28 II.	4½	3¾	3	2½	4	3⅝	5	3½	5	4	4½	4 1/16	5	4
1907	28 II	5	4 1/16	3	3	5	4 13/16	6	4½	5	4	4½	4⅛	5	3
1908	29. II	4	3 11/16	3	2¼	4	3⅜	6	4⅜	5	4½	4½	4	6	1¾
1909	28. II	3	2 15/16	3	1 1/16	3	2¼	3½	2⅝	5	2⅞	4	3¼	4	2
1910	31. I	3½	3	3	2⅝	3½	2 11/16	4½	3	5	3¾	4	3¼	4½	2½
	7. II.	3½	3⅛	3	2½	3½	2½	4½	2⅞	5	3½	4	3	4½	2¾
	15. II	3½	3 1/16	3	2⅜	3	2¼	4	3	5	3¼	4	3	4½	2⅞
	23. II.	3½	3	3	2⅜	3	2¼	4	3	5	3¼	4	3	4½	2¾
	28. II	3¹)	2 15/16	3	2¼	3	2 5/16	4	3 1/6	5	3 3/14	4	3	4½	2⅞

o. = offiziell (officiel); p. = privat (hors banques). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:**) — Cours du change à vue sur:**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1906	28. II.	100.29½	25.22½	122.96¾	100.27¼	100.04¼	104.77¼	207.52½	5.17⅜
1907	28. II.	99.94¼	25.26	123.07½	99.85½	99.77¾	104.63¾	208.03¼	5.19 11/16
1908	29. II.	100.11	25.21¾	123.12½	100.16½	100.01	104.68¾	208.33¾	5.17
1909	28. II.	99.91	25.20⅝	122.87	99.44¾	99.72¾	104.93¾	207.96¼	5.16⅝
1910	31. I.	100.17½	25.23	123.27½	99.56¼	99.75	104.85	207.90	5.17⅝
	7. II.	100.15	25.22	123.18¾	99.52½	99.72½	104.75	207.85	5.17¾
	15. II.	100.12¼	25.21⅜	123.14½	99.46	99.67¾	104.75½	207.65¾	5.17 11/16
	23. II	100.11¼	25.20½	123.19	99.48¼	99.69	104.80	207.61¼	5.17¼
	28. II	100.13¾	25.20¾	123.21¼	99.52½	99.71¼	104.80	207.60	5.17

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*.

[1]) Am 24. Februar 1910 von 3½ % auf 3 % ermässigt. — Abaissé le 24 février 1910 de 3½ % à 3 %.

Société des ciments de Paudex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le **jeudi, 17 mars 1910,** à 3 heures, au local de la **Bourse, cercle de Beau-Séjour,** à **Lausanne.**

Ouverture de la feuille de présence dès 2½ heures.

Ordre du jour:

1° Rapports du conseil d'administration et des comissaires vérificateurs.
2° Approbation des comptes de la gestion de 1909 et décharge donnée au conseil d'administration et aux commissaires.
3° Répartitions des bénéfices. (21441 L) 569
4° Nomination statuaire.

Les comptes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés à la banque Ch. Masson & Cie., 2, Place St-François, à Lausanne, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et retirer leur carte d'admission contre présentation de leurs actions dès ce jour jusqu'au 16 mars à 5 heures du soir.

Le conseil d'administration.

Sanatorium Schloss Hard

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am **Dienstag, den 8. März,** nachmittags 2 Uhr, im **Hotel Adler** zu **Ermattingen** stattfindenden ordentlichen Generalversammlung eingeladen. (422.)

Tagesordnung:

1. Konstituierung.
2. Abnahme des Protokolls der letztjährigen Generalversammlung.
3. Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung über das Jahr 1909.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über:
   Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
6. Antrag des Verwaltungsrates auf Revision der Statuten event. Liquidation der Gesellschaft.

Wegen des Traktandums Nr. 6 ist es erforderlich, dass möglichst sämtliche Aktionäre erscheinen oder ihre Aktien vertreten lassen. Stimm- und Vertretungskarten sind gegen schriftliche Anmeldung der Aktiennummern bis zum **5. März ds. Js.** von der **Verwaltung** im **Schloss Hard** zu beziehen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom **26. Februar bis 5. März** in **unserm Verwaltungsbureau** zur Einsicht der Aktionäre auf.

Schloss Hard, den 15. Februar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de Caux

Remboursem. d'obligations de 500 fr. 4½ %

des Emprunts des 1er mars 1900 et 1er mars 1903

Sixième tirage

Les 80 obligations numéros:

45	66	120	420	545	625	704	719	881	976
1188	1223	1294	1321	1381	1492	1515	1590	1686	1971
2031	2101	2291	2337	2516	2572	2652	2701	2760	2829
2860	2952	2988	3017	3174	3276	3291	3731	3832	3898
3984	4165	4173	4258	4280	4439	4501	4585	4668	4796
5025	5101	5246	5381	5412	5505	5662	5694	5734	5890
6009	6038	6113	6125	6160	6180	6221	6262	6262	6447
6519	6523	6604	6665	6666	6768	6845	6847	6929	6954

ont été désignées par le tirage au sort de ce jour pour **être remboursées au pair, soit fr. 500, le 31 mai 1910, aux caisses de:**

la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne,
la Banque de Montreux, à Montreux,
MM. Cuenod, de Gautard & Cie., à Vevey,
MM. Zahn et Cie., à Bâle,
MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie., à Neuchâtel,
Bankverein Suisse, à Genève. (21452 L) (585!)

L'intérêt sur ces titres cessera de courir **à partir du 31 mai 1910.**

Caux, le 1er mars 1910.

Le conseil d'administration.

Immobiliengenossenschaft „Terra"

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 15. März, a. c. nachmittags 3 Uhr im Bureau der Gesellschaft, Weisenhausgasse 10

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 1909.
2. Wahlen. (Za 6386) 584,
3. Diverses.

Zürich, den 3. März 1910.

Der Vorstand.

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Vom **5. März 1910** an sind auf unserem Bureau in **Liestal** zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt:

1. die auf 31. Dezember 1909 aufgestellte Bilanz;
2. die auf gleichen Tag abgeschlossene Gewinn- und Verlustrechnung;
3. der Revisorenbericht. (580!)

Der gedruckte Geschäftsbericht wird den im Aktienbuche eingetragenen Namenaktionären durch die Post zugestellt. Wer nur Inhaberaktien besitzt, kann ihn vom **5. März** hinweg an einer unserer Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden beziehen.

Liestal, 3. März 1910.

Der Verwaltungsrat.

Energischer und erfahrener Kaufmann, seit Jahren in leitender, erster Stellung, sucht ein grösseres, oder noch ausdehnungsfähiges, nachweisbar gutes (840)

Agentur-Geschäft

zu übernehmen, oder sich aktiv dabei zu beteiligen. Bewerber ist viel (auch überseeisch) gereister Mann, der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig und verfügt über allererste Referenzen. Offerten unter **T 847 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Commune de Lausanne

Emprunt 4 % de 1909

AMORTISSEMENT DE 1910

1er tirage d'obligations remboursables à fr. 500

le 31 mai 1910

38	2219	4623	7038	8710	10341	11993	15129	18523
85	2260	4921	7151	8783	10420	12502	15371	18631
116	2497	4938	7295	8929	10436	12824	15859	18722
371	2530	5058	7297	8963	10494	12849	15882	18969
400	2551	5214	7354	9038	10784	13186	16291	18972
636	2579	5325	7368	9064	10854	13303	16742	19152
998	2881	5603	7389	9075	10913	13708	16775	19365
1023	3003	5653	7522	9127	10938	13714	16902	19381
1165	3018	5682	7553	9165	11090	13839	16951	19597
1296	3221	5889	7616	9285	11210	14432	17276	19631
1427	3932	5988	7937	9482	11214	14611	17571	19866
1882	3975	6052	7949	9865	11295	14639	17683	
1894	4059	6720	8160	10207	11493	14681	17818	
2017	4379	6819	8416	10239	11702	14978	18034	
2152	4546	6900	8561	10287	11928	15094	18332	

Lausanne, le 28 février 1910.

(31184 L) (586.) **Direction des Finances.**

Dätwyler & Cie., Zürich,

Bank- und Effektengeschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (116!)

Blausee A. G.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 15. März 1910, nachmittags 3 Uhr **im Hotel Metropole in Bern**

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Rechnungsablage.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Jahreserträgnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates für 1910—1912.
6. Besetzung der Kontrollstelle für 1910. 577,

Schönenwerd, 3. März 1910.

Blausee A. G.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

E. Bally.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Volleinbezahltes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir sind Abgeber von

Obligationen à 4 %

al pari, gegenseitig für **2—3 Jahre fest,** mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Die Titel werden auf Inhaber oder auf den Namen lautend, ausgestellt, mit Jahres- oder Semestercoupons.

Die Entgegennahme und Rückzahlung von Geldern, sowie die Couponseinlösung erfolgt spesenfrei durch die **Schweiz. Kreditanstalt** in **Zürich, Basel** und **Genf.**

(579!) **Die Direktion.**

Inserate in alle Zeitungen, Zeitschriften, Kalender etc. werden bestens besorgt

Haasenstein & Vogler, Annoncen-Expedition

In allen grösseren Städten der Schweiz u. im Ausland domicilirt.

Tüchtiger

Kaufmann

bilanzsicherer Buchhalter, französisch, deutsch. englisch und etwas italienisch sprechend,

sucht Stelle

Schweiz oder Ausland, eventuell auch als Reisender. (443!)

Offerten Chiffre **C K Great Fischfield Street, London W.**

Offene Stelle

im Osten

für einen **jungen Kaufmann mit überseeischer Praxis** die ihn befähigen könnte, eine leitende Stellung einzunehmen.

Offerten unter Chiffre **Z B 3042** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.** (583!)

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

GLYCERIN

für **Industrie** u. **Pharmacie** 1069Q offerieren vorteilhaft (391)

F. & A. Senglet & Cie., Basel

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne